

## Freie und Hansestadt Hamburg Landeszentrale für politische Bildung

### Einladung

„Gerichtsprozesse als Spiegelbild unserer Zeit – Gezeichnete im doppelten Sinn“  
Vortrag mit Powerpoint-Präsentation der Gerichtszeichnerin Christine Böer

Donnerstag, 09. Februar 2012,  
19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr,  
in der Grundbuchhalle des Landgerichts,  
Eingang Glacischaussee / Ecke Sievekingplatz, 20355 Hamburg

In deutschen Gerichten dürfen nur Zeichnerinnen und Zeichner die Aktion *live* festhalten. Die Subjektivität der zeichnerischen Darstellung schützt das Individuum.

Seit 30 Jahren arbeitet Christine Böer für alle namhaften Print- und Fernseh-Medien. Sie bringt Zuhälter, Attentäter, Dealer, Erpresser und Kidnapper zu Papier – und deren Opfer.

In einem Vortrag mit vielen Bild-Beispielen berichtet die zeichnende Journalistin Christine Böer über zahlreiche spektakuläre Gerichtsprozesse, die sie zeichnerisch begleitet und dokumentiert hat.

„Ich bin Seismograf und gebe Erschütterungen über meinen Stift an den Betrachter weiter“ sagt die passionierte Menschenbeobachterin über ihr seltenes Metier, das Erfahrung, Können sowie Takt- und Fingerspitzengefühl voraussetzt.

Im digitalen Zeitalter, in dem Authentizität seltener wird und immer mehr virtuelle Elemente die Optik einer Nachricht beeinflussen, sind Böers Zeichnungen ein Plädoyer für den menschlichen Fokus. Zusammenhänge werden sichtbar; ebenso wie das Wechselspiel der Kräfte Macht und Ohnmacht.

Sibylle Umlauf, Präsidentin des Hamburger Landgerichts, wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen.

Der Eintritt ist frei.

#### **VORANMELDUNGEN bis Dienstag, 07. Februar 2012.**

bitte an Annika Fritzsche in der Landeszentrale für politische Bildung,  
E-Mail: [annika.fritzsche@bsb.hamburg.de](mailto:annika.fritzsche@bsb.hamburg.de), Telefon: 040 / 4 28 23 48 08

